

## Ausschreibung für den 10. Workshop „Berlin der Begegnung 2019“ auf Schloss Genshagen

Bitte senden Sie uns Ihre Nominierungen bis zum 31. Oktober 2018 zu

### 1. Was ist *Berlin der Begegnung* und wer ist der *Genshagener Kreis*?

Bereits zum zehnten Mal erfolgt die Ausschreibung für den Workshop *Berlin der Begegnung*. Der viertägige Workshop *Berlin der Begegnung* findet vom 18. – 21. Februar 2019 auf Schloss Genshagen bei Berlin statt. Ziel dieses exklusiven Workshops ist es, 20 jungen Führungskräften der Stadt Berlin aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft sowie Kunst und Kultur einen einmaligen **Raum für interdisziplinären Dialog und Vernetzung** zu bieten. Das Schwerpunktthema für den kommenden Jahrgang *Berlin der Begegnung 2019* ist „*Mobilität*“.

Die Gespräche sowohl untereinander als auch mit namhaften Experten und Expertinnen und prominenten Persönlichkeiten aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen eröffnen **neue Perspektiven** und **innovative Gedanken**. Diese ganz besondere Nachwuchsförderung, die Fachvorträge aus den verschiedenen Bereichen sowie einen intensiven Austausch vorsieht, bietet eine wertvolle Basis für **fachübergreifende Projektideen** und **nachhaltige Netzwerkbildung** zum Nutzen der einzelnen Teilnehmer und Teilnehmerinnen und deren Arbeit.

Zum Netzwerk *Berlin der Begegnung* gehören gegenwärtig mehr als 200 Teilnehmer aus den vorhergehenden Jahrgängen. Ursprünglich vom Senator für Wissenschaft initiiert und nachfolgend von der Einstein Stiftung getragen, hat sich das Netzwerk 2014 selbständig im *Genshagener Kreis e.V.* zusammengeschlossen, um eigene Projekte zu gestalten. Wir würden uns freuen, wenn im kommenden Jahrgang vielversprechende, junge Führungskräfte aus Ihrem Haus dabei sein werden.

### 2. Wer darf nominieren?

Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch:

- die Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen Berlins
- Verbände, Stiftungen und Unternehmen Berlins
- Kunst- und Kultureinrichtungen Berlins

Damit geben wir jungen Führungskräften aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik, Kunst und Kultur die Chance, am interdisziplinären Workshop *Berlin der Begegnung* teilzunehmen und an dem wachsenden Netzwerk des *Genshagener Kreises* zu partizipieren.

### 3. Welche Kandidatinnen/Kandidaten sind geeignet?

Bitte nominieren Sie maximal fünf Ihrer herausragenden, kreativen und jungen Führungspersönlichkeiten

- die sich für gesellschaftlich relevante Fragen und interdisziplinären Dialog begeistern,
- die disziplin- und bereichsübergreifende Kontakte und Zusammenarbeit suchen,
- die gerne Verantwortung übernehmen,
- die Freude an der intellektuellen Auseinandersetzung haben,
- die schon gezeigt haben, dass Sie der jungen Führungselite zuzurechnen sein werden,
- die zwischen 25 bis 35 Jahre alt und
- die bereit sind, sich auch über die Veranstaltung hinaus gesellschaftlich zu engagieren.

### 4. Welche Unterlagen werden benötigt und wann ist Bewerbungsschluss?

Bewerbungen der Nominierten enthalten bitte

- a) eine aussagekräftige Vita der/des nominierten Kandidaten/der Kandidatin
- b) ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben mit Begründung zur Teilnahme am Workshop durch die/den Nominierte(n)
- c) eine kurze Begründung für die Nominierung durch eine Führungskraft aus Ihrem Hause

Alle Unterlagen bitte in elektronischer Form **bis zum 31. Oktober 2018**

an folgende E-Mail: [info@genshagenerkreis.de](mailto:info@genshagenerkreis.de)

Bereits geförderte Teilnehmerinnen/Teilnehmer sind nicht erneut antragsberechtigt.

Wiederbewerbungen oder erneute Nominierungen sind jederzeit möglich.

### 5. Wie findet die Auswahl der Teilnehmer statt?

Eine Auswahl-Jury ist vom Vorstand des *Genshagener Kreis e.V.* berufen und wählt im Laufe des Novembers aus der Gruppe der Nominierten ca. 20 Teilnehmer/Teilnehmerinnen aus. Sie werden zusammen mit ihren Nominierenden direkt im Anschluss über die Entscheidung der Jury unterrichtet.

### 6. Wie erfolgt die Rechnungslegung?

Der Seminarbeitrag (2000,- Euro pro Teilnehmer/Teilnehmerin inkl. Bustransfer, Unterkunft, Verpflegung und Programm) wird spätestens im Januar nach Erhalt einer Rechnung fällig. Uns ist es wichtig, möglichst viele unterschiedliche in Berlin wirkende Institutionen in das Nominierungsverfahren einzubinden. Sollte Ihre Institution den Beitrag nicht in voller Höhe aus ihrem eigenen Budget finanzieren können, besteht in Ausnahmefällen die Möglichkeit in Absprache mit der Geschäftsstelle des Genshagener Kreises eine individuelle Regelung zu treffen.

Wir freuen uns auf Ihre Nominierungen!

Rückfragen richten Sie bitte an:

Dr. Annette Welling  
Geschäftsführerin  
Genshagener Kreis e.V.  
[info@genshagenerkreis.de](mailto:info@genshagenerkreis.de)  
mobil: 0179/9088473

An den  
Genshagener Kreis e.V. Berlin  
c/o w-k Büro Berlin  
Auguststr. 88  
10117 Berlin  
info@genshagenerkreis.de  
Dr. Annette Welling  
+49 179 9088473

Einsendeschluss: 31. Oktober 2018

- O Hiermit unterstützen wir den Genshagener Kreis e.V. Berlin und nominieren Nachwuchskräfte aus unserem Hause für den Workshop *Berlin der Begegnung* 2018.

Wir erklären uns bereit, die Seminarkosten pro ausgewähltem Teilnehmer (max. 3) in Höhe von je 2.000 Euro zu übernehmen.

Wir nominieren die folgenden Kandidaten für die Klausurtagung *Berlin der Begegnung* auf Schloss Genshagen vom 18. bis 21. Februar 2019 (max. 5):

Name	Fachbereich/Abteilung	email	Tel.
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Die Benachrichtigung über die Auswahl erfolgt durch den Genshagener Kreis bis Anfang Dezember.

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon/Handy: \_\_\_\_\_

Berlin, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift